

## Bekanntmachung

### Aufstellung des Bebauungsplans „An der Aribonenstraße“; Erneute förmliche, verkürzte Öffentlichkeitsbeteiligung (öffentliche Auslegung) gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat hat am 17.12.2019 in öffentlicher Sitzung aufgrund § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, für den nachfolgend angegebenen Bereich einen Bebauungsplan im Sinne des § 30 Abs.1 BauGB für die Ausweisung eines Baugebietes aufzustellen.

In der Sitzung vom 15.09.2020 hat der Gemeinderat den Entwurf des Bebauungsplans „An der Aribonenstraße“ der Huber Planungs-GmbH, Rosenheim in der Fassung vom 04.09.2020, mit den vom Gemeinderat in der Sitzung vorgegebenen Änderungen gebilligt und beschlossen, das Verfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Das Verfahren wurde gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB vom 26.10.2020 bis 27.11.2020 durchgeführt.

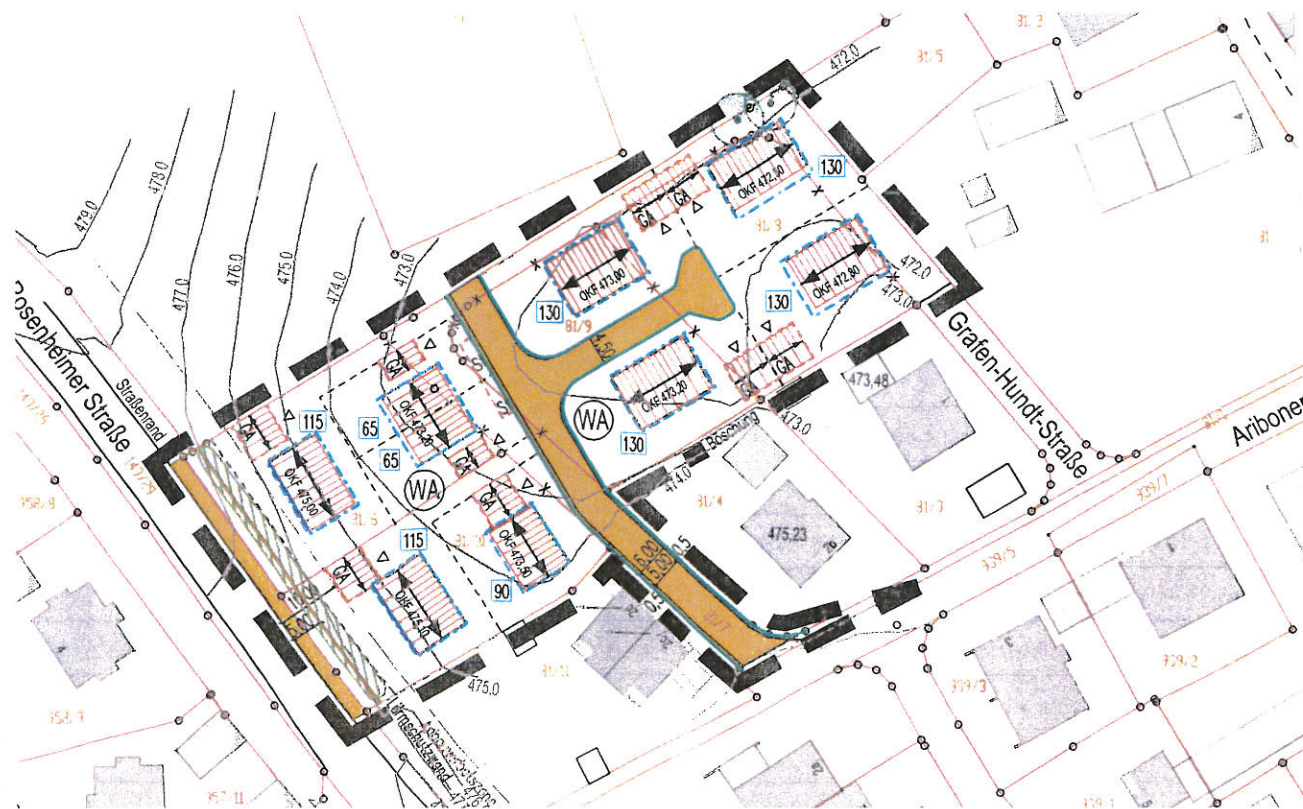
Aus der Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB haben sich für die Planung wesentliche inhaltliche Änderungen bzw. Ergänzungen ergeben, die eine Überarbeitung des Bebauungsplanentwurfs erforderlich machen und eine erneute öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB begründen. Der Gemeinderat hat deshalb in seiner Sitzung am 15.12.2020 beschlossen, den überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung erneut auszulegen. Die Dauer der Auslegung wird auf zwei Wochen verkürzt.

Das Baugebiet umfasst die Grundstücke 81/1/Teil, 81/6, 81/7/Teil, 81/8, 81/9 und 81/10 der Gemarkung Flintsbach a. Inn.

Der Bebauungsplanbereich wird wie folgt eingegrenzt:

Nördliche Grenze: landwirtschaftliche Flächen  
Östliche Grenze: bebaute Grundstücke entlang der Kirchstraße  
Südliche Grenze: bebaute Grundstücke entlang der Aribonenstraße  
Westliche Grenze: Staatsstraße 2089 (Rosenheimer Straße)

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist aus nachfolgendem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist.



### Ziel und Zweck der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Schaffung neuen Baurechts unter Berücksichtigung der Wohnbedürfnisse der einheimischen Bevölkerung in einer möglichst flächensparenden Bauweise unter der Wahrung des Ortsbildes geschaffen werden.

Der Bebauungsplan „An der Aribonenstraße“ wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Der Öffentlichkeit sowie den betroffenen Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird erneut Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung in der Fassung vom 18.01.2021 liegen in der Zeit

**vom 26. Januar 2021 bis einschließlich 10. Februar 2021**

im Rathaus der Gemeinde Flintsbach a. Inn (83126 Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9, Zimmer 3) während der üblichen Geschäftszeiten zur Einsicht öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu dem Entwurf abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung kann im o.g. Auslegungszeitraum auch auf der Homepage der Gemeinde unter <http://flintsbach.de/aktuelles.html> eingesehen werden.

Ortsübliche bekanntgemacht durch

**Anschlag an der Amtstafel  
und auf der Internetseite der  
Gemeinde Flintsbach a. Inn  
([www.flintsbach.de](http://www.flintsbach.de))  
am 18.01.2021**

Abgenommen am

.....  
Unterschrift und Dienstbezeichnung

Flintsbach a. Inn, 18.01.2021  
**Gemeinde Flintsbach a. Inn**

Stefan Lederwascher  
Erster Bürgermeister